

Evangelische Akademie Thüringen
Sebastian Tischer
 Zinzendorfplatz 3
 99192 Neudietendorf
 Tel.: 036202/984-11
 Fax: 036202/984-22
 tischer@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **03.03.2017** an.
 Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen
 vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende
 Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%,
 bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren
 entfallen, wenn wir Ihren Platz weitervergeben können.

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag im Einzelzimmer

75 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Ermäßigter Beitrag im Doppelzimmer

55 € (Ermäßigungen können auf vorherige Anfrage im
 begrenzten Maße gewährt werden)

Die Organisationen in der Thüringer Sonntagsallianz
 übernehmen den Tagungsbeitrag für ihre Mitglieder.
 Die Anerkennung als Weiterbildungsmaßnahme nach § 37
 Abs. 7 BetrVG, nach § 46 Abs. 7 BPersVG sowie nach § 46
 Abs. 2 ThürPersVG ist beantragt.

Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen:

Evangelische Bank eG
 Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen
 IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50
 BIC: GENODEF1EK1
 Verwendungszweck: 039/2017 – *Ihr Name*

Andernfalls können Sie den Betrag zu Beginn der Tagung bei
 der Anmeldung bar entrichten.

Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Thüringen ist
 Mitglied der Evangelischen Akademien in
 Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Kooperationspartner



Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
 Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
 www.zinzendorfhaus.de

Anfahrt per Bahn

Bahnhof Neudietendorf, nur fünf Minuten Fußweg zum
 Zinzendorfhaus: Rechts die Bahnhofstraße hinunter bis zur Herrn-
 huter Brüderkirche, links daneben der Zinzendorfplatz mit dem
 Zinzendorfhaus.

Anfahrt per PKW

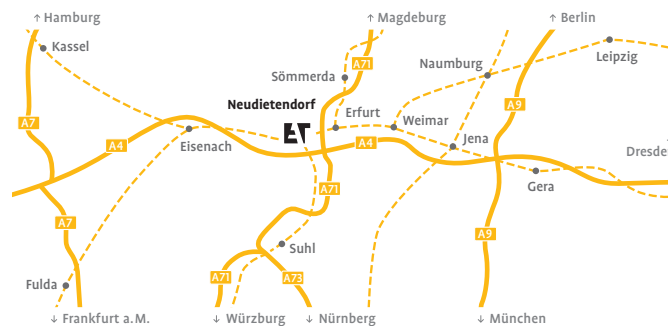
Über die A71: Am Kreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M.,
 nächste Abfahrt Neudietendorf.

Über die A4: Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudie-
 tendorf; im Ort an der ersten Kreuzung rechts, Hauptstraße bis zur
 zweiten Ampel, dort halb-links, am Bahnhof vorbei, am Ende der
 Bahnhofstraße links.

B7 von Gotha bzw. Erfurt: Richtung Neudietendorf, nach der Eisen-
 bahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts, am Bahnhof links in die
 Bahnhofstraße, am Ende der Straße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern
 „Zinzendorfhaus“.

Parkplatz: Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis
 zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und ggf. am Tor klingeln.



Evangelische
 Akademie Thüringen



Gestaltung: Goldwege, Weimar. Foto: inackphoto/Steve Debenport. Druck: Druckererei Schöpfel, Weimar. Recycling-Papier mit Bio-Druckfarben.

Wie viel Arbeit ist gesund?

Fitness 4.0 und die Zukunft der Arbeitswelt

4. Thüringer Arbeitszeitkonferenz

31. März bis 1. April 2017

Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Thüringen ist
 Mitglied der Evangelischen Akademien in
 Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Kooperationspartner



Die Akademie ist zertifiziert mit
 dem Umweltsiegel „Der grüne Hahn“.



ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG
 DE RINE REWARD



„Die Arbeit ist eine Quelle der Gesundheit.“

Carl Hilty

Die Arbeitswelt hat sich immer wieder gewandelt. Doch scheint es heute, als würden die nächsten Veränderungsschübe stärker ausfallen und schneller aufeinander folgen. Unter Stichworten wie „Arbeit 4.0“ oder „Industrie 4.0“ werden Konzepte erprobt, die die Möglichkeiten der Digitalisierung in Unternehmen fruchtbar werden lassen. Digitalisierte und digitale Wertschöpfungsketten erscheinen vielversprechend, die Chancen sind groß.

Zugleich stellen diese Veränderungen Beschäftigte vor neue Herausforderungen: Mit digitalen Kommunikationskanälen kann Arbeit stärker als bisher mobil erledigt werden. Beschäftigte sind dauerhaft erreichbar, auch wenn sie sich nicht am Arbeitsplatz befinden. Arbeitsprozesse verändern sich, Arbeitsverhältnisse werden flexibler.

Die räumliche und zeitliche Entgrenzung von Arbeit kann für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorteilhaft sein. Gleichzeitig schafft sie neue Belastungen. Bisher übliche Rahmenbedingungen verschwimmen zunehmend. Dazu kommen die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 und die neuen Arbeitsabläufe und Technologien, die in vielen Berufen bereits Einzug gehalten haben. Aufgrund der längeren Lebensarbeitsspanne wollen und brauchen Beschäftigte gute Arbeitsbedingungen – und Arbeitszeitmodelle, die je nach Lebensphase mehr oder weniger Arbeitsumfang erlauben. Denn fit und gesund im Lebensabend ist nur, wer zuvor über Job, Familie und ehrenamtlichen Engagements nicht krank geworden ist.

Wie kann gute, gesunde Arbeit in Zukunft aussehen? Welche Rahmenbedingungen brauchen Angestellte, Selbständige und Crowdworker, um gesund zu bleiben? Und erlauben es die Umwälzungen der Arbeitswelt 4.0, dass sie souveräner mit ihrer Arbeits- und Lebenszeit umgehen können?

Tagungsleitung

Holger Lemme, Evangelische Akademie Thüringen

Freitag, 31. März 2017

14.00 Ankommen und Stehkafee

14.30 Begrüßung und Einführung
Holger Lemme

14.45 Grußwort
Ministerin Heike Werner, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

15.00 Einführungsvorträge und Diskussion
... fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
Warum Gesundheitsschutz ein umkämpftes betriebliches Terrain ist
Dr. Karina Becker, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Gesund durch das Arbeitsleben
Trotz oder gerade durch die Arbeitswelt 4.0?
Uwe Schütz, Tarifpolitik, IG Metall Bezirk Mitte Frankfurt am Main

16.30 Kaffeepause

17.00 World Café
Welche Ansprüche haben wir an die Arbeitswelt der Zukunft?
Mit arbeitsmarktpolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen
Diana Lehmann, SPD
Ina Leukefeld, Die Linke
Babett Pfefferlein, Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Mario Voigt, CDU (angefragt)

18.30 Abendessen

19.30 Vortrag und Diskussion
Psychische Belastungen und Prävention am Arbeitsplatz
Herausforderungen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
Jörg Stadlinger, Cogito – Institut für Autonomieforschung, Berlin

21.15 Abendandacht

21.30 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhauses

Samstag, 1. April 2017

07.45 Frühstück

08.30 Vortrag und Diskussion
Moderne Zeiten, alte Fragen?
Von der geschockten zur erschöpften Arbeitsgesellschaft
Prof. Dr. Michael Behr, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

09.30 Kaffeepause

10.00 Parallele Arbeitsgruppen
Personalmanagement in demographiefreundlichen Unternehmen
Peter Jähnert, Personalreferent, Kaeser Kompressoren, Gera (angefragt)

Prävention psychischer Belastungen im Zeitalter moderner Managementmethoden
Jörg Stadlinger

Zeitsouveränität als Ziel tariflicher und betrieblicher Vereinbarungen
Karl-Heinz Brandl, Bereichsleiter Innovation und Gute Arbeit, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Arbeitszeitkonten für die Wechselfälle des Lebens
Der Haustarifvertrag der Deutschen Post
Frank Günther, Gewerkschaftssekretär, ver.di Landesbezirk Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt

11.30 Abschlusspodium im Plenum
Gesund bis zur Rente. Wie sieht gute Arbeit in der Arbeitswelt 4.0 aus?
Prof. Dr. Michael Behr
Dr. Matthias Kreft, Geschäftsführer, Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
Sandro Witt, stv. Vorsitzender, DGB Bezirk Hessen-Thüringen

12.30 Mittagessen und Abschluss

Mitglieder der Allianz für den freien Sonntag Thüringen

